

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

23.10.2026

Zeugenaufruf - Verdacht des versuchten Mordes Beschuldigter in Untersuchungshaft

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 18-jährigen Deutschen unter anderem wegen des Verdachts des versuchten Mordes und des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am späten Abend des 3. September 2026 an der Flügelwegbrücke in Dresden Steine oder ähnliche Gegenstände in verschiedenen Größen auf sich annähernde Fahrzeuge geworfen zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat das Amtsgericht Dresden gegen den Beschuldigten am 5. September 2026 einen Haftbefehl erlassen. Der Beschuldigte befindet sich seitdem in Untersuchungshaft. Er ist bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten.

Im Rahmen der Ermittlungen konnten durch die Polizeidirektion Dresden Beweismittel gesichert werden, die den dringenden Verdacht begründen, dass der Beschuldigte insgesamt mindestens fünfmal mit bis zu fünf Kilogramm schweren Pflastersteinen gezielt auf herannahende Fahrzeuge geworfen hat.

Zur Unterstützung der weiteren Ermittlungen bitten die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden alle Personen, die am Donnerstag, den 3. September 2026 zwischen 23:00 Uhr und 23:15 Uhr an der Flügelwegbrücke in beiden Richtungsfahrbahnen im Bereich der Ausfahrt Unterführung auf der Altstadtseite entlanggefahren und von einem geworfenen Stein oder ähnlichem getroffen wurden, beinahe getroffen wurden und/oder sachdienliche Hinweise zu dem Sachverhalt geben können, sich unter folgender Rufnummer bei der Polizeidirektion

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Dresden zu melden: **(0351) 483 2233**. Darüber hinaus nimmt auch jede Polizeidienststelle Hinweise entgegen.